

Band X., Nr. 4602, Seite 297-298

Der Streit zwischen Kloster Reichenbach und Johann von Ditzingen wegen des Hofes in Ditzingen wird durch Schiedsrichter geschlichtet.

Ohne Ortsangabe, 1295. Januar 18.

In dem namen gots. Amen. Kunt si allen, die disen brief lesent und in lesen hörnt, daz den krieg, der zwishen dim prior herren Cünraten von Richenbach und sinen herron was an aime tail und dim herren Johanse von Tizzingen und sinen erbon an dem andern taile, daz den geshaiden hant die erbærn herren herre Eberhart von der gots gnade der abbt von Zwiveltün und herre Swiger der Lange von Gundelvingen und hant in geshaiden in dise wise, daz der hof ze Tizzingen dir herro von Richenbach ze vögtrehte sol gen ze sante Georgen dage ahzehen Haller und ze sante Michels mis ahzehen Haller, ainn schoffel habern und ain hün und diubi und fræveli. Darnach von ieder hube ze sante Georgen dage niun Haller und ze sante Michels mis nüne und abr iede hube ainn schöffel habern und ain hün und diubi und fræveli. Dar zû so ist me gerett, daz die herren von Richenbach dekainn andern vögt uber diu vor genanten güt sezzen suln won herren Johansen den vor geshribenn und sin erben. Dar nach ist abr me gerett, daz di herren von Richenbach diu güt, diu da vor geshriben stant, sulen weder versezzen noch verkoufen noch in dekainer anderre wise verændern won mit herren Johannes und siner erbo willen, und alsam her wider suln herre Johannes und sin erben diu selben güt weder verkoufen noch versezzen noch anders verændern won mit der herro willen von Richenbach. Dar zû so ist furbaz me da gesprochen, daz herre Johannes und sin erben diu vor gerürten güt niezen suln ain halptail da nach als da vor geshriben stat, al die wil biz daz die herren von Richenbach uberkomt mit herren Balsam, daz siu ain gemain vögtreht sin, daz dar nach niemer nie getailt werden sol. Dar zû so ist gerett, daz herre Johannes und sin erben dekainer laige herberge niemer suln gehan uf den selben güten. Dirre dinge sint geziuge: herre Hug von Munchingen, herre Heinrich von Mügenecke bede ritter, herre Cünrad der Junge von Gundelvingen, Ulrich von Zainingen, Hug von Boltringen, Bertold der Ebenze, Walther von Horwe en burger, Albreht von Nievern und ander gnüge ersame lüte.

Diz dinc beshach in dem jar, do man raite von Cristes geburte zwelf hundert jar und viunf und niunzig jar, und wart geshriben und geben dirre brief an sante Priscen dage ainer mægde. Daz disiu shaidunge stæte und veste belibe, als siu hie geshriben stat, so sint an disen brief gehenket disiu gagenwertigē

II

ynsigil: dis graven Gotfrides von Tuwingen, dis abbtes von Hyrsowe, dis abbtes von Zwiveltûn, herren Swigers des Langen von Gundelvingen, der burger von Ruthelingen, herren Hart. dis vōgtes von Achalm und herren Cûnradis ynsigel dis prioris von Richenbach, indictione VIII.

—

Textabdruck folgt dem Original.

Von sieben Siegeln ist an dritter Stelle noch das des Abts von Zwiefalten, an fünfter das der Stadt Reutlingen, beide beschädigt, erhalten.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Stiftsarchiv St. Paul in Kärnten

Signatur/Titel des Originals:

St. Blasien U 326

Überlieferung und Textkritik:

Original. Abschrift im Kopialbuch: HStA Stuttgart H 14 Nr. 204, S. 116.

Editionen:

Gerbert: *Historia Nigrae Silvae*, 3, 232 nach einem Kopialbuch

Regesten:

UB Reutlingen Nr. 45 S. 27.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Achalm Wohnplatz (15987)

Achalm, Reutlingen, RT, A

Breitenholz : Ammerbuch Tü

Breitenholz Wohnplatz (16223)

Ditzingen Wohnplatz (902)

Ditzingen, LB

Gundelfingen Wohnplatz (15913)

Gundelfingen, Münsingen, RT

Hirsau Wohnplatz (6984)

IV

Hirsau, Calw, CW
Horb am Neckar Wohnplatz (7484)
Horb am Neckar, FDS
Klosterreichenbach Wohnplatz (7315)
Klosterreichenbach, Baiersbronn, FDS
Münchingen Wohnplatz (1191)
Münchingen, Korntal-Münchingen, LB
Niefern Wohnplatz (7091)
Niefern, Niefern-Öschelbronn, PF
Poltringen Wohnplatz (16228)
Poltringen, Ammerbuch, TÛ
Reutlingen Wohnplatz (15981)
Reutlingen, RT
Tübingen Wohnplatz (16214)
Tübingen, TÛ
Zainingen Wohnplatz (16043)
Zainingen, Römerstein, RT
Zwiefalten Wohnplatz (16028)
Zwiefalten, RT